

Rio Puerco Rock Formations

Nördlich von Albuquerque, in der Nähe des Suburbs Rio Rancho, ist durch den One Arroyo und die Kräfte der Erosion ein kleines und interessantes Hoodoo-Tal entstanden.

Durch seine Nähe zum Rio Puerco wird es umgangssprachlich als die **Rio Puerco Rock Formations** bezeichnet.

Neben dem markanten *Camel Rock* (kein offizieller Name, im www gibt es ein paar wenige Bilder mit dieser Bezeichnung) findet man hier weitere Hoodoos unterschiedlicher Größe und andere interessante Felsformationen.

Ein Besuch dieses Gebietes lässt sich sehr gut mit einem Aufenthalt in Albuquerque kombinieren (z.B. während der Balloon-Fiesta) oder wenn man auf der Weiterreise nach Santa Fe oder Farmington ist. Zusammen mit den Tent Rocks oder den Rio Rancho Badlands ergibt sich auch ein schönes Tagesprogramm und es lohnt eine Übernachtung in dieser Gegend.



Anfahrt:

- Alle Meilenangaben beziehen sich auf den vorherigen Punkt
- Alle Koordinaten sind im Format WGS 84, Grad Minuten Sekunden

Ausgangspunkt ist der Hwy 528 in Rio Rancho, nördlich von Albuquerque. Er verläuft durch den Vorort Rio Rancho und beginnt/endet am Hwy 550/Interstate 25.

🚩 **01 - Abzweig von Hwy 528 - N35 14 28.7 W106 39 23.0:** Vom Hwy 528, der auch den Namen Rio Rancho Blvd. hat, biegt man in den Southern Blvd SE bzw. SW ab und folgt diesem schnurgerade Richtung Westen. (Nach ca. 8,5 Meilen, bei 📍 **02N35 14 29.6 W106 48 22.2** endet der Asphalt und die Straße führt als gute und breite Gravelroad weiter).

🚩 **03 - Abzweig von Southern Blvd SW -N35 14 31.5 W106 51 22.6:** Nach ca. 11,3 Meilen verlässt man den Southern Blvd und fährt nach Norden. Auch diese Gravelroad ist breit und sehr gut befahrbar.

🚩 **04 – Abzweig nach Westen - N35 17 35.3 W106 51 23.2:** Nach ca. 3,5 Meilen biegt man nach wieder nach Westen ab.

Ca. 0,1 Meilen weiter erreicht man ein zweiflügliges

Eisentor 📍 **05 N35 17 37.0 W106 51 26.2**, das Schließen ist aufgrund der zwei Flügel etwas knifflig. Nach dem Tor war die Strecke sehr holprig und etwas steinig, aber dies waren nur ein paar Meter. Danach war die Straße ein regelrechter Gravel-Interstate. Sehr breit, frisch gegradet, fester Lehmboden, kein Washboard, keine Steine.

🚩 **06 – Gabelung - N35 17 23.3 W106 55 00.5:** Die breite Gravelroad gabelt sich nach ca. 3,6 Meilen, man nimmt die etwas schmalere, aber nach wie vor sehr gut befahrbare, linke Straße.

🚩 **07 - Abzweig auf Dirtroad - N35 17 03.6 W106 54 56.0:** Ca. 0,4 Meilen weiter verlässt man die Gravelroad auch schon wieder und biegt auf eine etwas schmalere Dirtroad ab.

🚩 **08 – Parkplatz - N35 17 02.1 W106 54 53.9:** Parkplatz: Nach nicht ganz. 0,1 Meilen habe ich mein Auto neben der Fahrbahn geparkt.

📍 **09 - N35 17 02.1 W106 54 53.9** Die Rio Puerco Rock Formations befinden sich am Hang der kleinen Erhebung, an dessen Rand man sich nun befindet. Das Gebiet ist sehr klein und somit überschaubar. Es gibt keine markierten Trails, die sind hier auch absolut unnötig.



Entfernung (one way ab Hwy 528 bis Parkplatz): ca. 19,1 Meilen

Zeitbedarf komplett (ab/an Hwy 528 bis Parkplatz, inkl. Wanderung): Ca. 2,5-3 Stunden. Die Anfahrt zieht sich trotz der guten Gravelroads, man sollte für die Fahrt (one way) ca. 40 min einkalkulieren. Obwohl das Gebiet der Rio Puerco Rock Formations sehr klein ist, lädt es zum „Rumstöbern“ ein. Dafür sollte man nochmals mind. eine Stunde einplanen.



Beste Tageszeit: Vormittag oder Nachmittag, das grelle Mittagslicht ist gar nicht geeignet, da die Felsformationen sehr hell sind.

Beschaffenheit der Straßen: Die Gravelroads waren alle sehr breit, es hätten mind. zwei Autos nebeneinander gepasst. Der Belag ist ein fester Lehm Boden, sehr wenig Sand, kaum Washboard, an wenigen Stellen ganz kleine Kieselsteinchen.

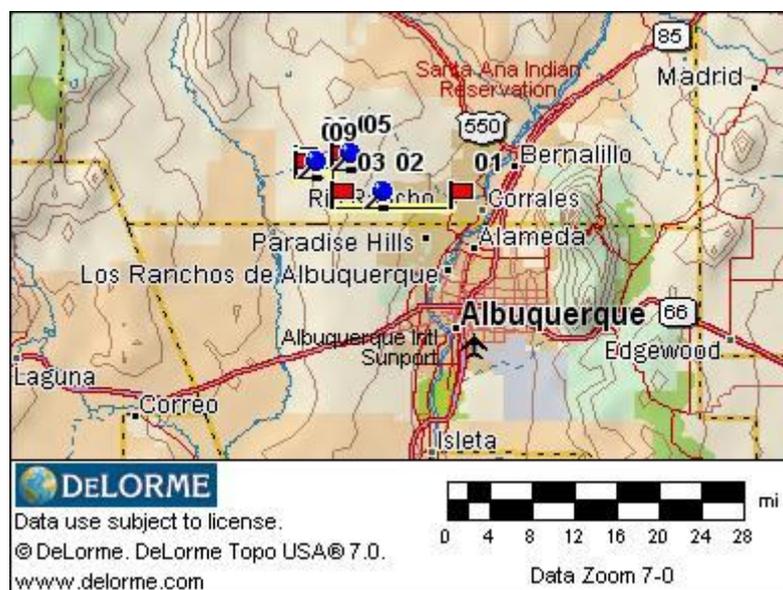
Auch die ganz kurze Dirtroad am Ende der Zufahrt ließ sich problemlos fahren. Diese war minimal holpriger und hatte ein paar größere Steinchen.

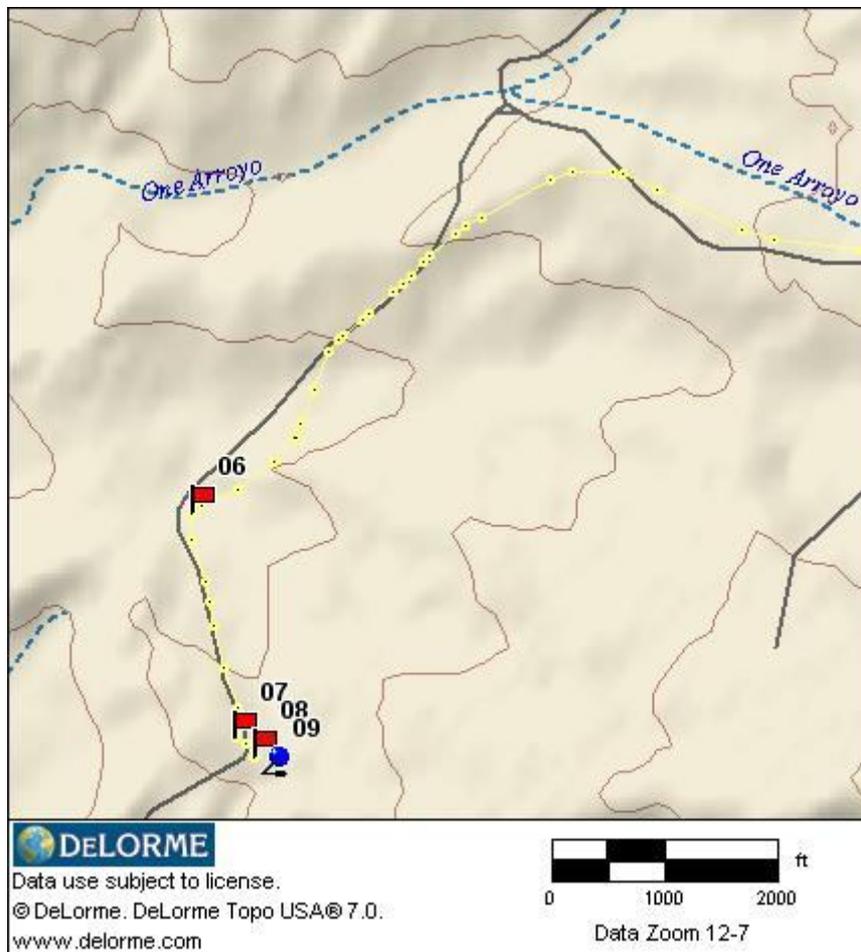
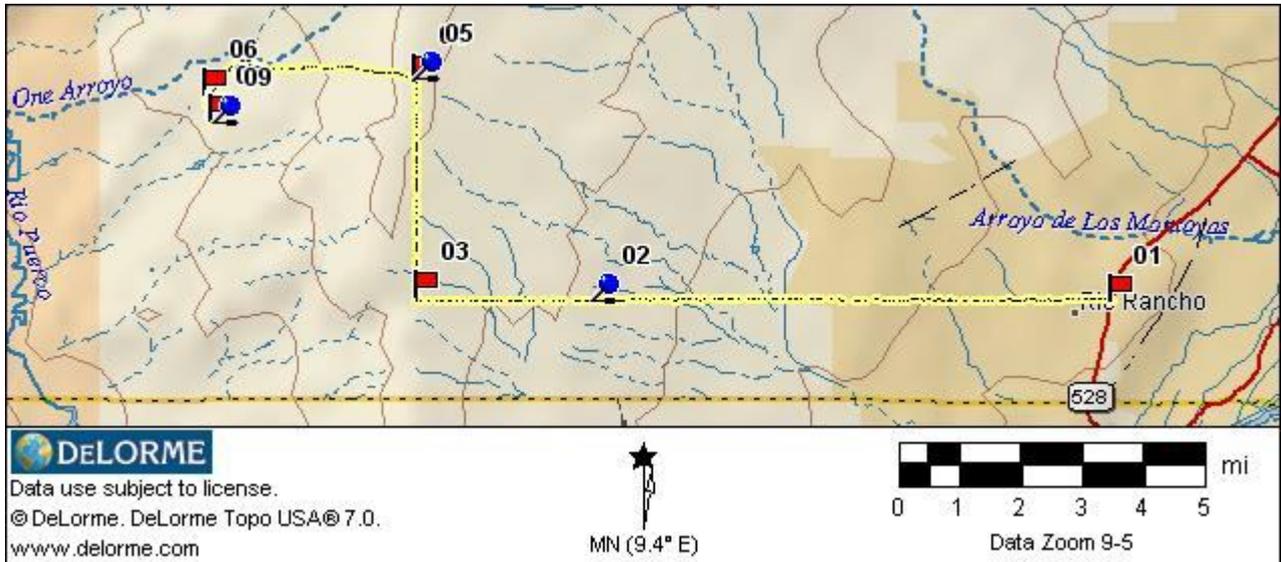
Wie immer gilt jedoch auch hier: Nicht bei Nässe in dieses Gebiet fahren!

Erforderliches Fahrzeug: Bei meinem Besuch hätte man mit einem normalen PKW zu den Rio Puerco Rock Formations fahren können. HC oder 4WD waren nicht erforderlich. Wer sich das letzte Stück (Dirtroad) mit einem PKW nicht zutraut, kann das Auto auch an diesem Abzweig stehen lassen, denn von dort sind es nur noch ein paar Schritte bis zu dem Hoodoo-Tal.

Auch hier gilt wie immer: Ich kann nur über die Verhältnisse bei meinem Besuch berichten. Man kann nicht generell solche optimalen Pisten voraussetzen. Der Zustand der Straßen kann je nach Jahreszeit, Wetter, Instandhaltungsarbeiten etc. variieren.

Karten:





Die Karten wurden mit Topo USA von DeLorme www.delorme.com erstellt

Kleiner Hinweis: Wer den GPS-Track in ein Karten-Programm einliest (z.B. Topo von DeLorme oder Mapsource von Garmin) der wird sehen, dass sich bis fast zu den Rio Puerco Rock Formations ein regelrechtes Netz von Straßen befindet. In der Realität sieht dies anders aus, so weit dehnt sich der Ort Rio Rancho noch gar nicht aus. Aber diese Straßen sind bereits geplant und in diversen Karten auch schon enthalten.